

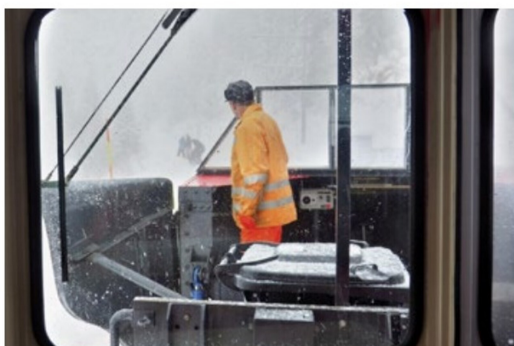
# Wintereinbruch auf der Rigi



Am 3. Februar 2016 veranlasste der Schneefall den Planzügen beider Rigibahnen Streckenäste mit den talseitigen Abfahrten um 13.10 bzw. 13.15 Uhr, den jeweiligen Pflugwagen vorzusetzen.

TK

Treffen der beiden von den Vorgängerbahnen ARB (links) und VRB identisch mit X 102 bezeichneten, aber recht unterschiedlichen Schneepflüge bei eisigem Schneesturm in Rigi Kulm. Während ab Arth Goldau dem Personal eine alte VW-Kabine Wetterschutz gewährt, ist die Fahrt ab Vitznau für dessen Kollegen ein Freiluftlebnis.



Arbeitsplatz des offenen VRB-Pflugs vom schiebenden Triebwagen betrachtet. Zwischen Staffelhöhe und Staffel verläuft parallel ein Fussweg, was vermehrte Aufmerksamkeit erfordert.



Fotos: Tiber Keller

ARB-seits wird der Schneepflug mit der VW-Kabine X 102 nach getaner Arbeit per Muskelkraft samt Restschnee in die historische Goldauer Remise geschoben.

## Braun-statt Steinkohle im Zementwerk

Nicht unumstritten ist die Umstellung von Stein- auf Braunkohle-Verfeuerung im Holcim Zementwerk von Siggental. Pro Woche werden 1500 t benötigt, die mit zwei Güterzügen herantransportiert werden.

Während die schon fertig gemahlene Braunkohle aus Deutschland herantransportiert wird, musste die vorher verwendete Steinkohle aus Südafrika über Rotterdam und Basel importiert und vor Ort gemahlen und getrocknet werden.

AL



Foto: Andreas Lindner

Transportiert wird die Braunkohle in geschlossenen Wagen des Typs Uacns.